

GV Hohwacht

Sitzung vom 31.3.2009

Seite 25

in Hohwacht, Lesehalle

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 27 bis 30
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.22 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Klaus-Dieter Dehn	13.
2. Thorsten Anton	14.
3. Philipp Brandt	15.
4. Guido Brotz	16.
5. Wolfgang Bünjer	17.
6. Iris Dencker	18.
7. Eckard Petersen	19.
8. Matthias Potrafky	20.
9. Petra Rath	b) nicht stimmberechtigt
10. Karin Schöning	1. Herr Nehling / Amt Lütjenburg
11.	2. 12 Zuhörer
12.	3. Herr Preuss / Gemeinde Hohwacht
	4. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Wolfgang Lilienthal	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 12.3.2009 auf Dienstag, den 31.3.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (9.12.2008)
2. Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und -einleitungen
3. Fortschreibung des Windenergiekonzeptes
4. Anschaffung eines Balkenmähers - Auftragsvergabe
5. DSL-Versorgung in der Gemeinde Hohwacht
6. Sachstandsbericht - Abwassergebührenberechnung
7. Sachstandsbericht - Straßenreinigungssatzung
8. Einwohnerfragestunde
9. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

10. Bauangelegenheiten
11. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu den Punkten 10 + 11 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (9.12.2008)

Die Niederschrift über die Sitzung vom 9.12.2008 wird anerkannt.

- 10 dafür -

2. Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und -einleitungen

Bürgermeister Dehn gibt grundsätzliche Erläuterungen zur Problematik und verweist auf die bereits vor Jahren durchgeführte Spülung und Filmung der Leitungen und die danach erfolgten Baumaßnahmen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

3. Fortschreibung des Windenergiekonzeptes

Hierzu ist ein Schreiben des Kreises Plön hinsichtlich einer Fortschreibung des Windenergiekonzeptes als Vorlage zugegangen.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass keine Windkraftanlagen auf Hohwacher Gemeindegebiet ausgewiesen werden, da es sich bei Hohwacht um eine Tourismusgemeinde handelt.

- 10 dafür -

4. Anschaffung eines Balkenmähers - Auftragsvergabe

Das Ergebnis der Preisanfrage ist als Vorlage zugegangen. Haushaltsmittel stehen im Wirtschaftsplan des Kurbetriebes bereit.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Auftragsvergabe zur Auftragssumme von 6.794,90 € brutto an die Firma HKL Baumaschinen, Kiel, gemäß des vorliegenden Angebotes.

- 10 dafür -

5. DSL-Versorgung in der Gemeinde Hohwacht

Das Umfrageergebnis zur DSL-Umfrage in Hohwacht ist als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Dehn gibt weitere Erläuterungen.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich an der vom Amt durchgeführten Ausschreibung zur Erarbeitung einer Projektstudie wegen der DSL-Versorgung zu beteiligen.

- 10 dafür -

6. Sachstandsbericht - Abwassergebührenberechnung

Vom Protokollführer werden hierzu ausführliche Erläuterungen hinsichtlich der von der Stadt erhobenen Benutzungsgebühren für das Klärwerk für den Ortsteil Schmiedendorf gegeben.

Desweiteren werden vom Protokollführer ausführliche Erläuterungen zur Erhebung der Grundgebühr nach Einwohnerwerten oder Anzahl der Wohneinheiten für den Ortsteil Hohwacht durch die Stadt Lütjenburg gegeben. Hierzu erfolgt noch eine Aussprache.

7. Sachstandsbericht - Straßenreinigungssatzung

Bürgermeister Dehn trägt vor, dass die Aufgabe der Straßenreinigung per Vertrag an die Stadt Lütjenburg übertragen worden ist; somit hätte die Gemeinde Hohwacht gar keine eigene Straßenreinigungssatzung erlassen dürfen.

Bürgermeister Dehn erläutert weiter, dass es Unterschiede zwischen den Satzungen in der Gemeinde Hohwacht und der Stadt Lütjenburg gibt und schlägt vor, dass er zusammen mit seinem Stellvertreter mit der Stadt Lütjenburg ein Gespräch über das weitere Vorgehen führt.

Herr Potrafky gibt weitere Erläuterungen zu der Problematik, wobei er teilweise eine andere Auffassung vertritt.

Nach ausführlicher Aussprache werden der Bürgermeister und sein 1. Stellvertreter zu Gesprächen mit der Stadt Lütjenburg beauftragt. Sodann erfolgt eine weitere Beratung im Bau- und Wegeausschuss.

- 10 dafür -

8. Einwohnerfragestunde

1. Herr Naujokat fragt an zur DSL-Versorgung. Diese Anfrage wird vom Bürgermeister beantwortet.
2. Herr Naujokat weist auf ein Angebot der Firma TNG hin. Herr Bakker macht hierzu weitere Ausführungen.
3. Herr Kaewel fragt an zu Querrinnen in der Straße Am Buchholz. Bürgermeister Dehn berichtet, dass diese noch beseitigt werden, sobald es die Witterung zulässt.
4. Es erfolgt eine Anfrage zum Zustand der Waldwege, der nach Auffassung der Fragestellerin sehr schlecht ist. Es wird gebeten, die Wege zu planieren. Bürgermeister Dehn weist darauf hin, dass Arbeiten bei diesen Witterungsverhältnissen fruchtlos sind und dass die weitere Holzabfuhr noch abgewartet werden muss.
5. Herr Naujokat fragt an zum Dichtigkeitsnachweis für Hausanschlüsse. Bürgermeister Dehn weist hierzu auf eine Teil-Einwohnerversammlung am 8.4.2009 hin und bittet, diese Fragen dort zu stellen.

9. Verschiedenes

Bürgermeister Dehn unterrichtet die Gemeindevertretung über verschiedene Punkte.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: